

Frauenau

Baudenkmäler

- D-2-76-121-12** **Bahnhofstraße 2.** Bahnhof Frauenau, Gebäude aus Polygonalmauerwerk mit Eckquaderungen und Ziegelrahmungen, um 1895; Empfangsgebäude, zweigeschossiger kubusartiger Walmdachbau, Obergeschoss holzverschalt; Güterabfertigung, eingeschossiger Flachsatteldachbau, südlich an das Empfangsgebäude anschließend; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau; an der Strecke Zwiesel-Grafenau.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-1** **Dörflstraße 26; Dörflstraße 28.** Kapelle, Walmdachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, bez. 1874; mit Ausstattung; nördlich Dörflstraße 28.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-14** **Hauptstraße 38; Hauptstraße 40; Hauptstraße 42.** Ehem. Kloster und Mädchenschule der Englischen Fräulein, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Walmdach und Putzfelderungen, Hauskapelle mit Erkertürmchen nach Süden, um 1910.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-5** **In Althütte.** Kapellenausstattung, Kruzifix und Madonnenfigur, Holz, farbig gefasst, wohl 18. Jh.; in moderner Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-6** **In Flanitz.** Dorfkapelle, Satteldachbau mit Vorhalle und eingezogenem, segmentbogig geschlossenem Chor, Dachreiter mit Spitzhelm, 1840; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-11** **In Oberfrauenau; Oberfrauenau 13.** Kapelle, Steildachbau, dreiseitig geschlossen, mit Schweifgiebel, um 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-9** **In Oberfrauenau; Oberfrauenau 13.** Schlossgartenmauer, erhaltene Teile nach Westen, Bruchstein, straßenseitig verputzt, Torpfeiler mit Kugelaufsätzen, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-2-76-121-2** **Kirchweg 13; Kirchweg 11.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, 1759/67, Langhaus und Flankenturm nach Süden 1926/27; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, West-Südwestseite noch aus dem 18. Jh.; Grablege der Familie von Poschinger, Epitaphen, klassizistisch und neugotisch, 18./19. Jh.; an der Nordseite der Kirche; Leichenhalle, eingeschossiger Walmdachbau, Vorhalle nach Süden mit

Arkaden und Stufenpodest, um 1910; Grabmonument Poschinger, Monopteros mit Kuppeldach, Sockel mit Stufenaufgängen, 1920er Jahre.

nachqualifiziert

D-2-76-121-27

Moosaustraße 9. Fabrikantenvilla, zweieinhalbgeschossiger Schopfwalmdachbau mit Zwerchgiebel, runder Eckturm mit Zwiebelhaube nach Süden, bez. 1920.

nachqualifiziert

D-2-76-121-15

Moosaustraße 16; Nähe Moosaustraße; In Frauenau; Bahnhofstraße 11; Am Museumspark 1. Glasfabrik, 1923 bis 1925 errichtet nach Plänen des Architekten Arnold Pabst aus Ilmenau; Verwaltungsgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastrierungen und Dachlaterne, bez. 1924, in den 1950er Jahren umgebaut; Ofenhalle, stattliche Halle mit Firstbelüftungsaufsatz und zentraler Kuppel, ingenieurmäßiges Dachwerk mit gekrümmten Holzfachwerkbindern unter Satteldach; Werkstätten, ehem. Malerei, eingeschossiger Längstrakt mit Satteldach, Risalite mit Quergiebeln, nach Süden zweigeschossiger kubusartiger Walmdachbau; ehem. Kraftstation, jetzt Wasserversorgung, Satteldachbau mit Putzgliederungen und Dachlüfter, Pultdachtrakt nach Norden; ehem. Hafentube, eingeschossiger Walmdachbau mit Dachhäuschen; Kopfbau des ehem. Magazins, eingeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel, nach Westen Schleppdachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung; ehem. Schmelzerhaus, zweigeschossiger Kreuzdachbau mit Putzgliederungen; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau; ehemals zugehöriger Brunnen, oktogonales Becken, Glasbläserfigur aus Bronze, auf Säule mit Postament, bez. 1925; jetzt im Park des Glasmuseums.

nachqualifiziert

D-2-76-121-26

Moosaustraße 20. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, zweigeschossiger Anbau nach Südwesten, um 1910; Festsaal, sog. Gistl-Saal, eingeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, Dachlaterne mit Zwiebelhaube, 1925.

nachqualifiziert

D-2-76-121-28

Nähe Bahnhofstraße. Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, quaderartige Stele mit Inschriften auf Postament, Einfriedung mit Balustrade, Stufenaufgang, 1920er Jahre, später mit Gefallenen des II. Weltkriegs ergänzt.

nachqualifiziert

D-2-76-121-10

Oberfrauenau 3. Ehem. Schlosskapelle, Mansardwalmdachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Dachreiter mit Zwiebelhaube, neubarock 1925/27; südöstlich vom Platz des abgetragenen Schlosses.

nachqualifiziert

D-2-76-121-3

Rathausplatz 4. Brunnen, Steinskulptur Patrona Bavariae auf Postament, oktogonales Brunnenbecken, 1925; vor dem Rathaus.

nachqualifiziert

D-2-76-121-16

Zwieselau 2. Bahnhof Zwieselau, Gebäude aus Zyklopenmauerwerk mit Eckquaderungen und Ziegeleinfassungen, um 1890; Empfangsgebäude, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock; Güterhalle, eingeschossiger Flachsatteldachbau, nordwestlich an das Hauptgebäude anschließend; Nebengebäude, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock; an der Strecke Zwiesel-Grafenau.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Frauenau

Bodendenkmäler

- D-2-6945-0006** Archäologische Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Regen Häng Hütte.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0061** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0062** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0008** Archäologische Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Althütte am Zechbach.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0009** Archäologische Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Altposchingerhütte.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0010** Archäologische Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte bei den Glaserhäusern.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0064** Untertägige Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Unterfrauenau, heute im Ortsbereich von Frauenau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0065** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Wüstung Glaserhäuser.
nachqualifiziert
- D-2-7045-0066** Frühneuzeitliche Wüstung "Puchermühle".
nachqualifiziert
- D-2-7045-0068** Untertägige Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der Ortskapelle in Oberfrauenau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10